

"St. Georg"
Aidling



Pfarrbote

April 2024

"St. Stephan"
Riegsee



Wir feiern Gottesdienst

Mittwoch, 10.04.2024

Riegsee 19:00 Uhr

Mittwoch der 2. Osterwoche

Heilige Messe für alle Lebenden u. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Sonntag, 14.04.2024

Riegsee 09:00 Uhr

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Heilige Messe mit Gedenken für Armella und Karl Gabauer, Theresa und Franz Höcker und Verwandtschaft/Hans Eichinger/Hanni und Bernhard Heldwein/Josef u. Katharina Geisenberger, Josef u. Therese Veit u. Angehörige

Aidling 10:15 Uhr
10:30 Uhr

Kirchenzug der Kommunionkinder
Feierliche Erstkommunion

Mittwoch, 17.04.2024

Aidling 19:00 Uhr

Mittwoch der 3. Osterwoche

Heilige Messe für alle Lebenden u. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Sonntag, 21.04.2024

Aidling 09:00 Uhr

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Patrozinium St. Georg und Jahrtag des Trachten- und Schützenvereins mit Sammlung des Kirchgelds

Riegsee 10:15 Uhr

Heilige Messe mit Gedenken für Michael Geiger und Großeltern Kreszenz und Michael Geiger/Martha u. Franz Mayr, Eltern Mayr u. Schweiger, Sepp Sonnberger u. Herbert Lampl

Mittwoch, 24.04.2024

Riegsee 19:00 Uhr

hl. Fidelis von Sigmaringen

Heilige Messe mit Gedenken für Joachim Janisch u. Josef Mentler

Sonntag, 28.04.2024

Riegsee 09:00 Uhr

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Heilige Messe mit anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal und Jahreshauptversammlung des Veteranenvereins

Aidling 10:15 Uhr

Heilige Messe mit Gedenken für Familien Mayrhans, Holzer, Bach und Zimmermann/Roswitha Bichlmayr

Mittwoch, 01.05.2024

Aidling 19:00 Uhr

MARIA, SCHUTZFRAU VON BAYERN

Heilige Messe mit Maiandacht

Sonntag, 05.05.2024

Aidling 09:00 Uhr

6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Heilige Messe für alle Lebenden u. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Riegsee 10:15 Uhr

Heilige Messe anschl. Fahrzeugweihe der FFW Riegsee mit Tag der offenen Türe

Kirchgeld für St. Georg

Die Kirchenstiftung St. Georg wird am "Patrozinium", Sonntag, 21.04.2024 das Kirchgeld mit dem Opfergeld einsammeln.

Kirchenmitglieder ab 18 Jahre 1,50 €, Ehepaare 2,50 €.

Es wird gebeten, bei der Gabe des Opfergeldes auch an die Abgabe des Kirchgeldes zu denken.

Im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott. Die Kirchenverwaltung

Seniorentreff im April 2024

Mittwoch, 17. April 2024, 14:00 Uhr, Seestube, Riegsee

.....

**Fahrt der Pfarreiengemeinschaft ins Salzkammergut,
Oberösterreich und Mostviertel
Montag, 07.10.2024 bis Freitag, 11.10.2024**

1.Tag: Montag, 07.10.24, Abfahrt von Aidling, Riegsee, Murnau und Eschenlohe, Fahrt über Salzburg nach Gmunden am Traunsee, dort Bummel und Mittagessen im Seehotel Schwan, weiter zur Zisterzienser-Abtei Stift Schlierbach, Käseverkostung und Klosterführung mit Glasmalerei und Schaukäserei, dann fahren wir zu unserem ****Hotel Mader in Steyr.

Steyr ist eine Stadt am Zusammenfluss von Enns und Steyr

2.Tag: Dienstag, 08.10.24, Augustiner-Chorherren-Stift St. Florian bei Linz, (Bruckner-Orgel- u. Gruft), Klosterführung, Mittagessen im Stiftskeller, weiter nach Enns an der Donau (älteste Stadt Österreichs), Stadtführung und Bummel

3.Tag: Mittwoch, 09.10.24, Stadtführung Steyr, Mittagessen, weiter nach Christkindl, Wallfahrtskirche, Führung und mechanische Krippenschau mit über 300 Figuren

4.Tag: Donnerstag, 10.10.24, Benediktiner-Abtei Seitenstetten „der Vierkanter Gottes“, Führung durch das Kloster und den Klostergarten, Mittagessen beim Mostviertlerwirt, Rückfahrt durch das Mostviertel nach Steyr, Freizeit

5.Tag: Freitag, 11.10.24, Mondsee, weiter nach Salzburg, Mittagessen, Altstadtführung, Kaffeetrinken und Bummel, anschließend Rückreise

Preis pro Person im DZ mit HP: 560,00 €

Einzelzimmerzuschlag: 70,00 €

Anmeldung und nähere Information beim Pfarrgemeinderat
Josef Mayr Tel.08841-3833

Fastenessen am Palmsonntag von der Bundeswehr zubereitet

Das diesjährige Fastenessen am Palmsonntag wurde durch die Vermittlung von Herrn Franz Rist wieder von der Bundeswehr zubereitet.

Dafür bedanken wir uns mit einem recht herzlichen Vergelt's Gott.

Neben ihren Dienst ist auch das soziale Engagement der Bundeswehr besonders hervorzuheben. Alle waren von der schmackhaften Zubereitung des Pichelsteiners und von dem Service der Soldaten begeistert. Auch unsere Frauen, die sonst jedes Jahr mit der Vor- und Zubereitung beschäftigt waren, freuten sich über diesen Einsatz. Das Bauernbrot kam von Frau Elisabeth Höck, auch dafür ein herzliches Dankeschön.

Die Spenden für den Eintopf und der Verkauf der selbstgefertigten Osterkerzen brachte einen Erlös von 1.500,00 €. Diesen Betrag können wir nun an das Kinderhospiz in Polling weiterleiten.

Vielen herzlichen Dank dafür.



Pfarrausflug nach Höglwörth u. Traunstein am Donnerstag, 13.06.2024

Tagesausflug zum Ehemaligen Augustiner Chorherrnstift Höglwörth am Höglwörther-See.

Hl. Messe in der ehemaligen Klosterkirche, Kirchenführung, Wanderung am Klostersee, Mittagessen in der Klostergaststätte. Am Nachmittag weiter nach Traunstein zur Stadtführung, anschl. Bummel und Kaffeetrinken.

Die ehemalige Klosterkirche steht unter dem Patrozinium von Peter und Paul und ist heute Filialkirche der Pfarrei Anger. Die heutige Rokokokirche wurde ab 1675 neu errichtet. Aus der Romanik stammt der rechteckige Chor mit Kreuzgratgewölbe im Osten der Kirche. Um 1600 schuf der aus Siena stammende Francesco Vanni das Hochaltarbild, das von vier Säulen eingerahmt ist und die Verklärung Christi zeigt, links der Prophet Moses und rechts Elias, zu Füßen Johannes der Täufer mit den Aposteln Petrus und Jakobus. Die Deckenfresken und die Altarbilder der vier Seitenaltäre stammen von Franz Nikolaus Streicher, der auch im Stift St. Peter in Salzburg arbeitete. Die Himmelfahrt Mariens wird im Langhaus dargestellt. (Signatur: 1765) Gegen 1765, im späten Rokoko, entstand auch die Stuckdekoration von Benedikt Zöpf.

Abfahrt in Leibersberg um	06:00Uhr
Aidling	06:10 Uhr
Riegsee	06:15 Uhr
Realschule Murnau	06:25 Uhr
Murnau Viehmarktplatz	06:35 Uhr
Murnau Kemmelparkplatz	06:45 Uhr
Rückfahrt ca. 18:00 Uhr, Ankunft ca. 20:00 Uhr	

Anmeldung und nähere Information bei Josef Mayr Tel.08841-3833

**Filmabend von Herrn Pfarrer Peter Guggenberger
„Reise der Pfarrgemeinde 2023 nach Franken“
Freitag, 03.05.2024, 19:45 Uhr im Pfarrheim in Murnau
Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen**

Foto: picture alliance/imageBROKER | Lilly



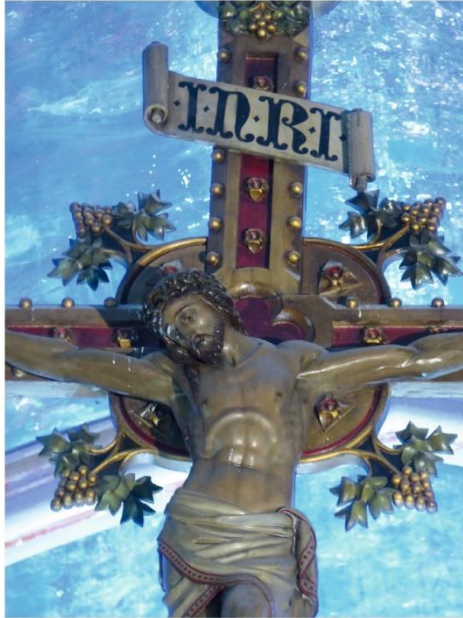
Foto: BuH/picture alliance/imageBROKER | Lilly

Das Bild vom Weinstock und den Reben hat das Christentum über die Jahrhunderte begleitet. Auch wer nicht in einer Region lebt, in der Wein angebaut wird, kennt das Bild von dieser Pflanze und ihren Früchten. Und schätzt den Traubensaft oder den Wein. Für die Zeitgenossen von Jesus gehörte der Umgang mit den Weintrauben einfach dazu. Und es ist ja auch ein schönes Bild, wenn man vermitteln möchte, wie eine Verbindung

zwischen vielen Einzelnen und dem Einen aussehen kann. Eben wie der Weinstock und die Reben – und ihre starke Verbindung untereinander. Jetzt erfährt dieses Bild aus der Landwirtschaft von Jesus noch eine Deutung. Er sagt: „Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater der Weingärtner.“ Damit zeigt er, welche enge Beziehung zwischen ihm, seinem Vater und den Jüngern besteht.

Bild „Maria im Weingarten“ bei Volkach an der Mainschleife

Foto: Michael Tillmann



Am Kreuz bringt Jesus die Frucht des ewigen Lebens. Eine Frucht, die uns den Himmel öffnet. Er ist der wahre Weinstock, und in Verbindung mit ihm können wir Frucht sein und Frucht bringen.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

April

Wir beten, dass die Würde und der Wert der Frauen in jeder Kultur anerkannt werden und dass die Diskriminierungen, denen sie in verschiedenen Teilen der Welt ausgesetzt sind, aufhören.

KATHOLISCHES PFARRAMT SANKT NIKOLAUS

Mayr-Graz-Weg 10, 82418 Murnau am Staffelsee

Herzliche Einladung
zum
OFFENEN Gesprächskreis

Freitag, 12. April 2024

19:45 – 21:45 Uhr im Pfarrheim – Pfarrsaal



**Thema: „*HI. Edith Stein –
zukünftige Kirchenlehrerin?*“**

mit Referentin Dr. Beate Beckmann-Zöller
und Pfarrer Siegbert G. Schindele



Gott sehnt sich nach dem Menschen. Das ist so, seitdem er sie zu Beginn der Zeiten erschaffen hat. Er sehnt sich – glaube ich – auch dann nach den Menschen, wenn sie ihn vergessen haben und gegen seinen Willen handeln. Wie damals bei der Sintflut. Danach schloss Gott einen Bund mit den Menschen – das Zeichen bis heute ist der Regenbogen. Gott sehnt sich so sehr nach den Menschen, dass er selbst in Jesus ein Mensch wurde. Und Gott sehnt sich nach dir. Er schließt sozusagen mit dir einen Bund. In der Erstkommunion, bei der er sich selbst im Brot schenkt. Für ein Leben miteinander.

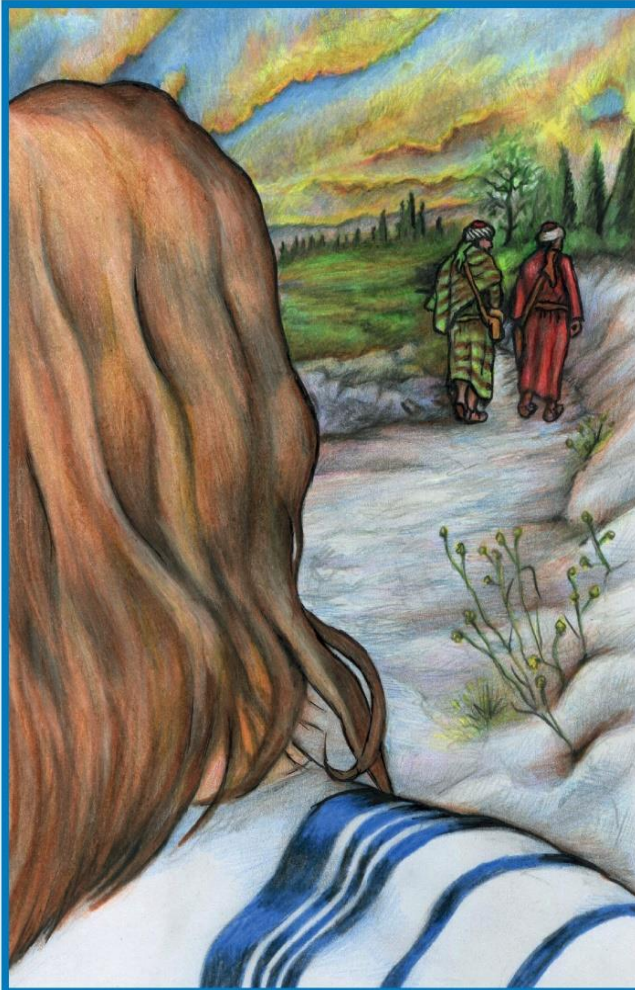
Die Aidling/Riegseer Erstkommunionkinder, sind seit November auf ihren gemeinsamen Vorbereitungsweg. Dazu gehören verschiedene Gruppenstunden, die Gottesdienste in dem vom Kirchenjahr geprägten Zeiten und die Weg-Gottesdienste, die wir mit den Eltern zusammen in Murnau feiern. Unser Gottesdienstthema zur Erstkommunion lautet dieses Jahr:

"Du, in jedem Moment an meiner Seite!"

Hierfür sammeln die Kinder schöne, aber auch traurige Momente der letzten Wochen und stecken diese Erinnerungen in eine selbst gebastelte Momentensammlerbox. Diese Box bringen sie bei ihrer Erstkommunion zum Altar, denn wir dürfen voller Zuversicht daran glauben, dass uns Jesus -wie die Emmausjünger- in jedem Moment unseres Lebens begleitet und stützt.

Die Hl. Erstkommunion feiern die Kinder am Sonntag den, 14. April um 10.30 Uhr in St. Georg in Aidling (Kirchenzug 10.15 Uhr). Es wäre schön, wenn auch die Kirchengemeinde zu diesem Gottesdienst kommen würde! Auf viele Mitfeiernde freuen sich:

Brey Simon, Hohenleitner Julia, Krippel Franziska, Köglmeier Meggie, Schmid-Holl Amelie, Schuster Marinus.



**Jesus verliert uns nicht
aus den Augen,
auch dann nicht,
wenn wir vor Trauer
blind für ihn sind.**

**Jesus geht uns nach,
auch dann, wenn
wir vor lauter
Enttäuschung vor
ihm fliehen.**

**Und er holt uns
ein, stärkt mit
Wort und Brot
und schickt uns so
neu auf den Weg,
ihn zu verkünden.**



Ist auch dein Verhältnis zur Bibel eher frostig?
Wir wollen versuchen, das Eis zu brechen!

Im Bibelkreis für Jugendliche

zwischen 13 und 27 Jahren

am **Sonntag** nach der Abendmesse im Pfarrsaal

20:00 – 21:30 Uhr

31.03.2024	12.05.2024
07.04.2024	19.05.2024
14.04.2024	26.05.2024
21.04.2024	02.06.2024
28.04.2024	09.06.2024
05.05.2024	16.06.2024

Wir treffen uns im Pfarrheim in
MURNAU am Staffelsee.

Ansprechpartner: Pfarrer Siegbert G. Schindele

Interessierte sind immer herzlich willkommen!

Damit
FRIEDEN
wächst

DU
machst
den
Unterschied

*Maryshka,
sechs Jahre alt,
aus der Ukraine*

Werden Sie Teil
der Aktion!



Pfingstkollekte am 19. Mai 2024

www.renovabis.de



Wir wissen ja nicht, wie Gott aussieht. Dennoch haben sich die Menschen immer wieder Bilder von Gott gemacht. Ein sehr altes Bild ist das des Hirten oder genauer gesagt, das des Guten Hirten. Schon im Alten Testament gibt es einen sehr bekannten und von vielen geliebten Psalm – Psalmen sind Gebete –, der Psalm 23, der mit den Worten beginnt: „Der Herr (gemeint ist Gott) ist mein Hirte.“ Und Jesus spricht von sich selbst als dem Guten Hirten. Warum ist der Hirte ein so beliebtes Bild für Gott? Das liegt an den Aufgaben eines Hirten: Der Hirte kümmert sich um die Schafe, für die er Verantwortung hat. Er sorgt dafür,

dass sie auf Weiden sind, auf denen es viel frisches Gras und genug Wasser zum Trinken gibt. Und der Hirte beschützt die Schafe vor Räubern und – besonders früher – auch vor wilden Tieren. Und so können wir auch Gott sehen: Als jemanden, der für uns sorgt und der uns beschützt. So heißt es zum Beispiel im Psalm 23: „Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.“ Und Jesus sagt von sich: „Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte gibt sein Leben hin für die Schafe.“ Toll, dass Gott unser Hirte ist und wir ihm vertrauen können.



Ingrid Neelen

Bibel für Kinder

In der Bibel gibt es ein Altes Testament und ein Neues Testament. Im Neuen Testament stehen die ganzen Geschichten von Jesus – von seiner Geburt, seinem Leben, seinem Sterben und Auferstehen. Und darin wird erzählt, wie die Geschichte der Kirche mit den ersten Gemeinden vor 2.000 Jahren anfang.

Das Alte Testament erzählt die Geschichte von Gott und den Menschen vor der Zeit Jesu. Und das Alte Testament fängt ganz, ganz vorne an: mit der Schöpfung der Erde, der Natur, der Tiere und der ersten Menschen. Vor der Schöpfung gab es nichts – außer

Gott. Das können wir uns nicht so richtig vorstellen.

Das erste Buch der Bibel, die Genesis oder auch das 1. Buch Mose genannt, erzählt die Schöpfung der Erde in sechs Tagen: Wie Gott erst Sonne, Mond und Sterne, dann die Erde mit Land und Wasser, dann die Pflanzen, die Tiere und zum Schluss den Menschen als Mann und Frau geschaffen hat. Am 7. Tag ruhte Gott – und deshalb müssen wir am Sonntag auch nicht arbeiten.

Dass Gott die Welt in sechs Tagen erschaffen hat, ist ein Vorstellung des Menschen; die Wissenschaft hat

gezeigt, dass die Entstehung der Welt anders abgelaufen ist. Wichtig ist, dass wir glauben, dass Gott der Schöpfer von allem ist, auch von dir und mir. Er hat uns erschaffen, weil er uns liebt.

Und jetzt kannst du in dem Bild noch vier inhaltliche Fehler suchen.



Lösung: Der Elefant spielt mit einem Ball, das Paperschiffchen, das Flugzeug, der Hase trägt eine Brille.

Stefanie Kolb

Fantastische Welt der Bibel

Von Jesus erzählen die Evangelien – also die vier Erzählungen im Neuen Testament, die uns aus dem Leben Jesu berichten – sehr viele fantastische Geschichten. Oder besser gesagt: Wunderbare Geschichten – denn oft handeln sie von Wundern, die Jesus gewirkt hat.

Das erste Wunder Jesu findet auf einer Hochzeit statt, zu der Jesus, seine Jünger und auch seine Mutter eingeladen sind. Im Laufe des Festes kommt Maria, die Mutter Jesu, zu ihrem Sohn

und erzählt ihm, dass den Gastgebern, also dem Brautpaar, der Wein ausgeht. Das hört sich erst einmal nicht so schlimm an, war aber für die Gastgeber schon sehr peinlich – und die Hochzeitsfeier wäre bald vorbei gewesen. Aus einem schönen Tag wäre ein trauriger geworden. Jesus hat Mitleid mit dem Hochzeitspaar und bittet ein paar Diener, sechs große Krüge mit Wasser zu füllen. Dann sollen sie die Krüge zu dem bringen, der für die Versorgung der Gäste verantwortlich ist. Und als er

das Wasser probiert, ist er ganz erstaunt, denn aus dem Wasser ist bester Wein geworden; besser als der, den die Gäste bis jetzt getrunken haben. Ein Wunder ist geschehen, weil Jesus möchte, dass die Menschen sich freuen und feiern können.



Lösung: Den Kelch findet ihr rechts auf dem Tisch.

Andrea Waghübinger

Fragen **an**GOTT

Beten – wie? Eigene Erfahrung & Tipps

Viele Menschen, besonders Jugendliche, die an Gott glauben, stellen sich die Frage, wie man richtig betet. Auch bei mir tauchte dieses Thema häufig auf. Ein Problem war beispielsweise die Unsicherheit, ob Gott mir zuhört oder nicht und wie ich das Ganze überhaupt angehen sollte. Anfangs war ich skeptisch, ob Beten funktioniert oder ob es ein Aberglaube ist. Ich entschied mich, es könnte nicht schaden, es zu probieren. Und nach mehreren Versuchen habe ich gelernt, was für mich eine gute Art ist.

Am hilfreichsten ist es für mich, ganz in Ruhe mit Gott zu sprechen, zum Beispiel vor dem Schlafengehen. Auch lernte ich, nicht mehr genau zu überlegen, wofür ich beten sollte, sondern auch ohne ein Anliegen mit Gott zu sprechen. Natürlich ist nichts falsch daran, Gott um etwas zu bitten, allerdings sollte das Danken nicht verloren gehen. Ich habe zudem gelernt, nicht aufzugeben, wenn eine Bitte oder ein Wunsch nicht in Erfüllung gegangen ist. Denn Gott

hat immer einen Plan, und ihm zu vertrauen, gehört zu den wichtigen Punkten des Glaubens.

Am besten ist es, wenn ihr selbst versucht zu beten. Denn wie ihr es macht, ist sehr individuell. Für einige mag die eine Art genau richtig sein, andere haben es vielleicht lieber anders. Gott versteht jede Art zu beten, und er hört uns, egal wie wir mit ihm in Kontakt treten. Wichtig ist, dass diese Kommunikation stattfindet. Ihr könnt auch versuchen, eine gewisse Regelmäßigkeit beim Beten einzuhalten, zum Beispiel jeden Abend. Es ist allerdings nichts falsch daran, auch mal schnell mittags zu beten ... Und: Man kann mit jedem Anliegen zu Gott kommen. Eine Verbindung mit Gott ist extrem hilfreich und aufbauend.

Johannes Brunner



Foto: KNA-Bild

Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft

Murnau St. Nikolaus:

Montag: 09:30 Uhr MHK
Dienstag: 19:00 Uhr
Mittwoch: 09:30 Uhr
Donnerstag: 09:30 Uhr MHK
Freitag: 19:00 Uhr
Samstag: 18:00 Uhr
Sonntag: 09:00 Uhr
10:30 Uhr
19:00 Uhr

Eschenlohe St. Clemens:

Dienstag: 19:15 Uhr
Samstag: 19:15 Uhr
Sonntag: 09:00 Uhr
oder 10:15 Uhr

Schwaigen St. Antonius:

1. Fr. im Monat 19:15 Uhr

Murnau Maria-Hilf-Kirche:

Donnerstag: 09:30 Uhr
Montag: 09:30 Uhr

Grafenaschau St. Wolfgang:

Sonntag: 09:00 Uhr

Murnau Unfallklinik:

Sonntag: 18:00 Uhr
Dienstag: 18:00 Uhr

Beichtgelegenheit in Murnau

**St. Nikolaus: jeden Samstag
von 17:17 Uhr bis 17:50 Uhr**

Weindorf St. Martin:

1. Do. im Monat 19:00 Uhr

Hechendorf St. Anna:

2. Do. im Monat 19:00 Uhr

Froschhausen St. Leonhard:

3. Do. im Monat 19:00 Uhr

Hagen St. Blasius:

4. Do. im Monat 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro Murnau: Tel. 08841-1326

Montag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr u. 14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 Uhr - 13:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr u. 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Ihr Kontakt zu uns:

Pfarramt:

St. Nikolaus, Mayr-Graz-Weg 10, 82418 Murnau
Tel. 08841-1326, Fax: 08841-49747
E-Mail: st.nikolaus.murnau@bistum-augsburg.de
Internet: www.st.nikolaus-murnau.de

Pfarrer:	Siegbert G. Schindele	Tel. 08841-1326
Kaplan:	Jean-Claude Sita	Tel. 08841-9160
Priester:	Adolf Kampl	Tel. 08841-4266
Pfarrer i. R.:	Peter Guggenberger	Tel. 08841-6269706
Diakon:	Klaus Remlinger	Tel. 08841-9898
Gemeindereferentin:	Rita Schäfer	Tel. 08841-1679
Gemeindereferentin:	Martina Perfahl	Tel. 08841-489973
PGR-Vorsitzender:	Josef Mayr	Tel. 08841-3833
PGR-Stellvertreterin:	Barbara Burkart	Tel. 08847-762
Kirchenpfleger: Aidling	Christian Kühn	Tel. 08847-510
Kirchenpfleger: Riegsee	Thomas Haller	Tel. 08841-9881
Mesner: Aidling	Leni Kühn	Tel. 08847-566
Mesnerteam: Riegsee	Herbert Veit	Tel. 08841-1445
	Helene Mayr	Tel. 08841-3833
	Georg Mayr sen.	Tel.08841-5951
Organistin: Aidling	Evi Mittermayr	Tel. 08847-839
Chorleiterin: Riegsee	Gabi Lechner	Tel. 08841-5113
Organistin: Riegsee	Evi Mittermayr	Tel. 08847-839

IMPRESSUM:

Anschrift: Pfarrgemeinderat Aidling /Riegsee
Seestraße 12
82418 Riegsee

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrboten: **Montag, 29.04.2024**

Der nächste Pfarrbote geht vom 06.05.2024 bis 02.06.2024



Wir können dem Auferstandenen in anderen Menschen begegnen, gerade in den Leidenden, in den Opfern von Gewalt und Krankheit, von Unglücksfällen und Ungerechtigkeiten, in Einsamkeit und Verzweiflung. Jesus zeigt den Jüngern seine Wunden – achten wir auf die Verwundeten in unserer Nähe.